



Geschäftsbericht 2020

1. Grundlagen

Die Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. wurde am 21.12.2008 von acht Mitgliedern gegründet. Der Verein wurde am 26.02.2009 unter dem Aktenzeichen VR 5356 KI in das Vereinsregister eingetragen. Am 07.05.2020 erfolgte beim Amtsgericht Kiel die Änderung der Eintragung in: Förderverein Bürgerschloss Bredeneek e. V.

Sitz des Vereins ist Lehmkuhlen, Schloss Bredeneek. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus fünf Vorstandsmitgliedern. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten.

Vorstandsmitglieder sind zur Zeit der Eigentümer Jürgen Paustian, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Jens Podbielski und Bürgermeister Günter Frehse.

Dem Verein ist durch das Finanzamt Kiel mit Bescheid vom 14.10.2016, Steuernr.: 20/293/8813, weiterhin die Anerkennung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne des § 51 ff der Abgabenordnung erteilt worden. Die letzte Überprüfung fand im Jahre 2019 auf der Grundlage der Steuererklärung 2018 statt.

2. Vereinszwecke

Zwecke des Vereins sind die Förderung

- der Sanierung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals "Herrenhaus und Park Bredeneek",
- der Bürgerbildung in den Bereichen des Leitbildes einer Bürgergesellschaft, des systemisch-evolutionären und vernetzten Denkens sowie kommunikativer Fähigkeiten.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Herrenhauses und des Parks Bredeneek oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung derartiger Maßnahmen an die Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigten,
- die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen überregionalen Zentrum für Bürgerbildung und Bürgerbegegnung,
- die Durchführung von Großgruppenveranstaltungen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Kongressen etc.,
- den Transfer von Wissen durch eigene Publikationen und die Sammlung und Bereitstellung von Publikationen Dritter in gedruckter und digitaler Form,
- kulturelle Betätigung im Schloss Bredeneek im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

3. Mitglieder

Der Verein hat ordentliche und fördernde Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder bringen sich und ihre Fähigkeiten aktiv in den Verein ein und haben Entscheidungsrechte in der Mitgliederversammlung. Ordentliche Mitglieder zahlen einen Mitgliedsbeitrag von 60 €.

Fördernde Mitglieder unterstützen den Verein regelmäßig finanziell und haben einen privilegierten Zugang zu den Vereinsaktivitäten sowie den Räumlichkeiten des Vereins im Schloss. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Personen 120 € und für Organisationen 240 € jährlich.

Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt entwickelt:

Status	2016	2017	2018	2019	2020
ordentlich	13	13	16	15	15
fördernd	12	8	11	12	12
Gesamt	23	21	23	23	22

Das Beitragsaufkommen betrug	
im Jahr 2016	2.710 €
im Jahr 2017	2.280 €
im Jahr 2018	2.050 €
im Jahr 2019	3.060 €
und im Jahr 2020	2.380 €

4. Vorstand

Die Mitgliederversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 15.04.2016 die Aufstellung einer neuen Vereinssatzung. Die neue Satzung sieht eine Erweiterung des Vorstandes vor. Als weitere Vorstandsmitglieder wählte die Versammlung Dr. Oliver Winzer und Jens Podbielski.

Der Vorstand, mit den derzeitigen Mitgliedern Jürgen Paustian, Dr. Norbert Langfeldt, Günter Kalin, Jens Podbielski und Günter Frehse haben am 27.01.2020 und am 24.08.2020 eine Vorstandssitzung durchgeführt.

5. Kuratorium

Zur Unterstützung und Beratung des Vorstands bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Fragen grundsätzlicher Bedeutung wurde satzungsgemäß ein Kuratorium eingerichtet. Neben dieser Funktion hat das Kuratorium das Recht, dem Vorstand von sich aus Vorschläge zur Vereinsführung zu unterbreiten. Zur Mitarbeit im Kuratorium haben sich bereit erklärt:

Hans-Werner Hansen, Lebrade
Herbert Jacobs, Schwentinental
Birger Kupper, Preetz
Karin Peters, Kiel
Holger Wittig-Koppe, Kiel.

Mit diesen Personen ist es gelungen, entsprechend dem Satzungsauftrag das Kuratorium aus Persönlichkeiten verschiedener gesellschaftlicher Bereiche zu besetzen, die über Erfahrungen bzw. Kompetenzen im Stiftungswesen, der Vereinsführung oder den verfolgten Vereinszwecken verfügen.

Die Mitglieder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit einer formellen Geschäftsordnung und Organisation des Kuratoriums abzusehen und sich stattdessen informell in die laufende Vereinsarbeit zu integrieren. Entsprechend unterstützen die Kuratoren den Vorstand von Fall zu Fall und projektbezogen. Die Notwendigkeit für Kuratoriumssitzungen ergab sich im Jahre 2020 nicht.

6. Kassenprüfung

Am **11.05.2021** fand die Prüfung der Kasse des Fördervereins Bürgerschloss Bredeneek e.V. für die Zeit vom 01.01 - 31.12.2020 statt.

Die Prüfung wurde von Frau Andrea Wittenhagen-Keck und dem in der Mitgliederversammlung am 29.06.2020 für die Jahre 2020 und 2021 gewählten Kassenprüfer, Herrn Dr. Dietrich Sturm durchgeführt.

Die Kassenprüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Zu der Finanz- und Kassenlage wird näher unter Ziffer **8.** dieses Berichtes vorgetragen.

7. Erfüllung der Vereinszwecke

7.1 Denkmalpflege/Sanierung

Da im Laufe der letzten Jahrzehnte einige der im denkmalgeschützten Park vorhandenen Bäume altersbedingt entfernt werden mussten, hat sich der Verein dazu entschieden, in einer ersten Maßnahme vier dieser nicht mehr vorhandenen Bäume durch Neupflanzungen zu ersetzen.

Die Nachpflanzung wurde bei der Denkmalschutzbehörde beantragt. Nach der Genehmigung erfolgte die Pflanzung im Frühjahr 2020. Darüber wurde in den Kieler Nachrichten am 06.02.2020 ausführlich berichtet. Die Bäume sind inzwischen gut angewachsen. Weitere Nachpflanzungen sind geplant.

7.2 Ausstattung der Vereinsräume

In 2020 wurden keine weiteren Ausstattungsgegenstände für den Verein oder die Vereinsräumlichkeiten angeschafft.

7.3 Bildungsmaßnahmen

7.3.1 Bredeneeker Gespräche

Die im Laufe des Jahres 2011 von uns ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Bredeneeker Gespräche“ hat sich weiter etabliert und wurden mit zahlreichen Themen in 2020 geplant (siehe Jahresprogramm 2020).

Coronabedingt mussten die meisten Termine in 2020 leider abgesagt werden.

Entsprechend den Zielen unseres Vereins, an dem besonderen Ort eines Bürgerschlosses die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, das Engagement in einer Bürgergesellschaft zu fördern sowie durch Bildungsangebote das Denken für ein vernetztes Denken zu öffnen, bewegen sich die „Bredeneeker Gespräche“ in diesen Themenbereichen.

Die Themen wurden entweder durch „versierte Laien“ oder Experten eingebracht, um dann in einer Diskussion mit den Teilnehmern vertieft zu werden.

Zu den Bredeneeker Gesprächen, die grundsätzlich jeweils am letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr stattfinden, ist jeder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresprogramm erstellt. Zu den einzelnen Terminen wird über die Presse, auf der Internetseite sowie per Email eingeladen.

Im Jahr 2020 lag der Schwerpunkt der Themen im Bereich einer nachhaltig gestalteten Zukunft sowie der Vorstellung des Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ durch Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Dieses Projekt „Plastikfasten“ konnte am 24.02.2020 durch die Schülerinnen und Schüler vorgestellt werden.

Ebenso konnte das Projekt Theos Wiese durch die Schülerinnen und Schüler der THG-Schule Preetz am 24.08.2020 vorgestellt werden.

Ein weiteres Thema, das noch vorgestellt und diskutiert werden konnte, war das Thema „Akku oder Brennstoffzelle? Wie könnte in Zukunft eine nachhaltige Mobilität aussehen“. Diese Veranstaltung fand am 28.09.2020 statt.

Coronabedingt mussten die weiteren Termine in 2020 abgesagt werden.

An dieser Stelle sei Herrn Dietrich Sturm gedankt, der sich seit der Übernahme der Gestaltung dieser Gespräche mit großen Engagement dafür einsetzt, interessante Themen und Vortragende für die Bredeneeker Gespräche zu gewinnen.

Am Ende des Jahres musste auch der vorweihnachtliche Abend pandemiebedingt abgesagt werden, so dass in 2020 nur wenige Veranstaltungen im Schloss Bredeneek stattgefunden haben.

7.4 Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2020 betraf wieder die regelmäßige Pflege des Internet-Auftrittes www.buergerschloss-bredeneek.de durch die Fa. Raisdorf-Inside.

In 2020 fand kein Kinderfest auf dem Schlossgelände statt. Auch für 2021 wird kein Kinderfest geplant, da die Corona-Lage eine rechtzeitige und verlässliche Planung nicht zulässt. Das nächste Kinderfest ist für 2022 angedacht.

Unser Vereinsmitglied, Herr Peter Semlies ist mit den Vorbereitungen seines Buches über das „Schloss Bredeneek“ bei den letzten redaktionellen Arbeiten mit dem Husum-Verlag angekommen, so dass zu erwarten ist, dass das Buch im Laufe des Jahres 2021 gedruckt werden kann. Die Finanzierung dafür ist gesichert.

7.5 Treuhandstiftung

Im Februar 2013 beschloss der Vorstand die Durchführung des Projektes „Gründung einer Treuhandstiftung“ in Kooperation mit der Gemeinde Lehmkuhlen. Mit der Projektleitung wurde unser Mitglied, Herr Dr. Winzer, beauftragt. Die Mitgliederversammlung hat diesen Beschluss am 27.05.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen. In mehreren Arbeitsgruppensitzungen mit Vertretern der Gemeinde Lehmkuhlen wurde anschließend das Projekt soweit vorbereitet, dass die Gemeinde Lehmkuhlen im Jahre 2017 zustimmende Beschlüsse fasste, die im Jahr 2018 zur Gründung der Treuhandstiftung führte.

Als schwierig erwies sich die Anlage des Stiftungskapitals durch die Amtsverwaltung Preetz-Land. Die notwendige gewinnbringende Anlage des Stiftungskapitals in Aktien ist nach einem Schreiben von der Amtsverwaltung nicht mit dem kommunalen Haushaltsrecht vereinbar.

Deshalb wurde in 2020 einvernehmlich mit dem Treuhänder (Gemeinde Lehmkuhlen) entschieden, einen Treuhänderwechsel durchzuführen. Nach Schaffung der Voraussetzungen hat sich Herr Dr. Winzer bereiterklärt, vorübergehend die Treuhänderschaft zu übernehmen.

Über die Entwicklung der Geldanlagen wird regelmäßig berichtet.

Im Monatsabschluss April 2021 betrug das Vermögen der Stiftung **19.961,52 €**

7.6 Aktivitäten des Instituts für vernetztes Denken

Das „Institut für Vernetztes Denken“ wurde in 2017 gegründet. Diese Institutsgründung war notwendig für die Beantragung und Durchführung von Projekten im Bereich Bildung in Schulen und von Projekten über die Aktivregion.

Am 26.03.2018 übergab der Innenminister Hans-Joachim Grote den Förderbescheid über ca. eine halbe Million € für das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“.

Im Laufe des Jahres 2018 erfolgte für dieses Projekt eine Förderung durch die Peter-Petersen-Stiftung in Höhe von 50.000 €.
 In 2019 erfolgte noch einmal eine Förderung des Projektes durch die Peter-Petersen-Stiftung in Höhe von 50.000 €.

Das Projekt hat sich trotz der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie in 2020 erfolgreich weiterentwickelt. Der Zeitplan konnte nicht ganz eingehalten werden. Die Projektförderer zeigen sich dabei jedoch kooperativ. Zahlreiche Projekte sind vorgestellt worden. Den ersten Preis in 2019 hat das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Preetz mit dem Projekt Plastikfasten gewonnen.
 Die Preisverleihung fand im Landtagsgebäude in Kiel statt.

Weitere Projekte des Instituts sind inzwischen genehmigt und in 2020 gestartet. Das Gesamtvolumen der Projekte liegt inzwischen deutlich über 1.000.000 €.

Auch in 2020 sind von der Peter-Petersen-Stiftung weitere 50.000 € gestiftet worden.

8. Finanzielle Grundlagen

Der Kassenbestand in 2020 betrug am Ende des Jahres **42.359,18 €**.

Wesentliche Einnahmequelle waren die Mitgliedsbeiträge, Spenden und zweckgebundene Zuschüsse.

Zu Bereichen zusammengefasst haben die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 2020 folgende Struktur:

Einnahmen:

Bereich	€
Mitgliedsbeiträge	2.380,00
Spenden allgemein	70.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00
Gesamt	74.380,00

Ausgaben:

Bereich	€
Spenden allgemein	50.000,00
Zuschuss Treuhandstiftung	3.500,00
Geschäftsführung	236,77
Förderung Inst. f. Vern. Denken	21.100,00
Öffentlichkeitsarbeit	533,35
Bildungsarbeit	15.200,00
Denkmalpflege / Sanierung	2.002,85
Gesamt	92.572,97

9. Vernetzung/Kooperation

Die Bürgergesellschaft, als dessen Teil wir uns verstehen und deren Entwicklung wir unterstützen wollen operiert, so formulieren wir es in der Präambel zu unserer Satzung, in der Form des kommunikativen Netzwerkes. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch die innere und äußere Vernetzung unseres Vereins zu fördern.

Die Projektentwicklung und –Abwicklung im Institut für Vernetztes Denken hat zu einem intensiven Kontakt und Austausch von vereinsrelevanten Themen zwischen dem Verein, den Landesministerien, den Schulen sowie den Aktivregionen in ganz Schleswig-Holstein geführt. Inzwischen gibt es Projekte und damit Kontakte zu anderen Bundesländern, wie Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

Trotz des Treuhänderwechsels besteht mit der Gemeinde Lehmkuhlen weiterhin eine gute Kooperation.

Der „inneren“ Vernetzung dienen die Treffen der Vereinsmitglieder am letzten Montag im Monat (LeMoMo) im unregelmäßigen Wechsel mit den „Bredeneeker Gesprächen“, sowie die internen Veranstaltungen (gemeinsames Grillen und vorweihnachtlicher Abend). Hier mussten im Jahr 2020 Coronabedingt einige Veranstaltungen ausfallen.

10. Zusammenfassung

Aus Sicht des Vorstandes hat die Vereinsarbeit im zwölften Jahr des Bestehens nicht unerheblich unter den pandemiebedingten Einschränkungen zu leiden gehabt.

Wir hoffen, dass die Einschränkungen durch die zunehmend geimpften Menschen Schritt für Schritt zurückgeführt werden können und das wir ab Herbst wieder Veranstaltungen mit Publikum durchführen können. Weiterhin hoffen wir, dass die Planungen für 2022 mit der Hoffnung auf Durchführung aufgenommen werden können.

Für Ihre Unterstützung, die wir trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten im Jahre 2020 erhalten haben, danken wir herzlich.

Lehmkuhlen im Mai 2021

Jürgen Paustian

Dr. Norbert Langfeldt

Günter Kalin

Günter Frehse Jens Podbielski